

Je Woche

19. Jahrgang  
ISSN 1862 - 1996



# Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Foto © Kulturexpress

Matthäus-Areal

**Ausgabe 35**

vom 29. August – 02. September 2023

## Inhalt

- Architekturwettbewerb für das Matthäus-Areal in Frankfurt am Main nimmt Anlauf
- Klänge hinterlassen außergewöhnliche Reize - Essais musicaux - Kompositionen von Steffen Wolf
- Qualifizierung im Bereich Stadtentwicklung, Management und Nachhaltigkeit
- Sanierungsprozess der Landhaus Walter oHG verläuft erfolgreich

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

### Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass  
Postfach 90 06 08  
60446 Frankfurt am Main  
mobil +49 (0)179 8767690

[www.kulturexpress.de](http://www.kulturexpress.de)  
[www.kulturexpress.info](http://www.kulturexpress.info)  
[www.svenska.kulturexpress.info](http://www.svenska.kulturexpress.info)  
[www.engl.kulturexpress.info](http://www.engl.kulturexpress.info)

Finanzamt IV Frankfurt a/M  
USt-idNr.: DE249774430  
[redaktion@kulturexpress.de](mailto:redaktion@kulturexpress.de)

Kulturexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich

# Architekturwettbewerb für das Matthäus-Areal in Frankfurt am Main nimmt Anlauf

18. NOVEMBER 2023



Ev. Matthäuskirche in Frankfurt

*Kulturrexpress*

Becken, Spezialist für Projektentwicklung, Revitalisierung, Asset und Investment Management von Gewerbe- und Wohnimmobilien aus Hamburg, und der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach haben einen internationalen Architekturwettbewerb für das Matthäus-Areal in Frankfurt am Main in Angriff genommen. Im Juli 2020 hatte Becken von dem Evangelischen Regionalverband eine Teilfläche der kirchlichen Liegenschaft an der Friedrich-Ebert-Anlage 33 und Hohenstaufenstraße 30 und 32 erworben. Seitdem laufen die Abstimmungen mit der

Stadt Frankfurt zur künftigen Bebauung und zur Vorbereitung eines Wettbewerbsverfahrens.

Becken und die Evangelische Kirche haben deshalb für die Neubebauung mit der Eröffnung eines Architekturwettbewerbs begonnen. Geplant wird für das komplette Matthäus-Areal mit einer Gesamtfläche von rund 3.100 Quadratmetern. Becken hatte 2.450 Quadratmeter erworben, die weiteren rund 650 Quadratmeter, die zum überwiegenden Teil mit der Matthäuskirche bebaut sind, befinden sich unverändert im Eigentum des Evangelischen Regionalverbandes.

**Jens Hogeckamp**, Geschäftsführer der Becken Development GmbH, betont: „Wir haben hier europaweit die einmalige Chance, an einem innerstädtischen Standort ein neues und einzigartiges Ensemble bestehend aus einer Kirche und einem Hochhaus zu entwickeln. Ein internationaler Architekturwettbewerb ist die beste Maßnahme, um eine optimale Lösung für diese herausragende Aufgabenstellung zu finden.“

Pfarrer **Dr. Achim Knecht**, Stadtdekan und Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Regionalverbandes, sagt: „Die Verbindung von Hochhaus und Kirche kann in diesem Projekt zu einem Statement für eine der modernen Welt zugewandten Kirche werden. Aber noch mehr zu einem Statement für eine Stadt, in der die wirtschaftliche Entwicklung den Menschen dient. Und nicht zuletzt könnte ein neues architektonisches Wahrzeichen der Stadt Frankfurt entstehen.“

**Dr. Annegreth Schilling**, Pfarrerin der Evangelischen Hoffnungsgemeinde, sagt: „Als Gemeinde bringen wir Menschen aus verschiedenen Milieus, Kulturen und Generationen zusammen. Das soll auch in der Kirche sichtbar werden. Wir wollen eine Oase schaffen, einen innovativen Ort zum Aufatmen, zum Innehalten und zur Begegnung. Das wird sich dann auch am neuen Namen der Kirche zeigen: Hoffnungskirche. Die gemeinsame Planung von einem Tandem aus Kirche und Hochhaus setzt ein Zeichen für die Zukunft von Kirche in der Großstadt.“

## **Neubauplanung von Kirche und Hochhaus gehen Hand in Hand**

Seit Dezember 2008 gehört das zu bebauende Matthäus-Areal zum Frankfurter Hochhausrahmenplan. Dieser sieht ein bis zu 130 Meter hohes Gebäude auf dem Grundstück vor. Für den Bebauungsplan wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan angestrebt.

Das Hochhaus soll als hybrides Büro- und Wohnhochhaus genutzt werden. Dies beinhaltet entsprechend des Frankfurter Baulandbeschlusses auch geförderte Wohnungen. Auch eine

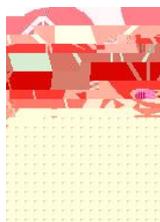
mögliche gemeinnützige Nutzung von Erdgeschossbereichen soll im Wettbewerb untersucht werden. Die vorhandene Matthäuskirche soll durch einen Kirchenneubau für die Evangelische Hoffnungsgemeinde ersetzt werden.

Der Wettbewerb wird aus zwei Phasen bestehen: Einer städtebaulichen Untersuchung sowie darauf aufbauend einem Architekturwettbewerb für Hochhaus und Kirche. Voraussichtlich werden 15 Architekturbüros aus dem In- und Ausland an dem Wettbewerb teilnehmen. Sieben Architekturbüros hatten vorab ihre Teilnahme bereits zugesagt und waren gesetzt – acht weitere Büros wurden über einen Teilnahmewettbewerb ermittelt. Hierfür hat die Bewerbungsfrist am 06. Juni diesen Jahres begonnen und endete am 28. Juli.

Weitere Informationen zum Teilnahmewettbewerb stehen hier zur Verfügung:

[www.wb-matthaeusareal.de](http://www.wb-matthaeusareal.de)

Foto (c) Kulturexpress, Meldung: Becken Holding GmbH, Hamburg



# Klänge hinterlassen außergewöhnliche Reize – Essais musicaux – Kompositionen von Steffen Wolf

## Ersteinspielungen bei tyx-art

18. NOVEMBER 2023



*Kulturrexpress*

Das Album *Essais musicaux* versammelt kammermusikalische Werke für Violine, Klarinette und Klavier aus den Jahren 2017-2021. Drei der sechs Stücke versuchen Aspekte der Zeit zu fassen, während die übrigen Kompositionen von den Künsten Malerei, Architektur und Literatur inspiriert sind. Steffen Wolf ist Komponist, Sänger und Gesangspädagoge, geboren 1971, lebt und arbeitet in Hamburg. Musikalische Erlebnisse brauchen ihre Zeit bis sie wirken. Die Musik ist dann bisweilen auch noch melancholisch. Dennoch hinterlassen die Klänge ihre außergewöhnlichen Reize. Sie vermitteln damit den Gedanken einer Komposition. Manchmal entsteht das Gefühl, Klänge und Kompositionen könnten aus einer anderen Musiksparte stammen, so kurzweilig sind sie. Ein zirpen und zupfen an den Instrumenten wird lauter. Satzfragmente und Klangillusionen passen zu einer Erzählweise, die sich wie in einem Gewässer widerspiegelt entweder fließend oder leise und geheimnisvoll.

Im *Essai musical I*, der sich auf den umfangreichen Bilderzyklus „to quiet the mind“ der Hamburger Künstlerin **Carmen Hillers** bezieht, bemerkt man deutlich ein Pendeln zwischen den Polen Schärfe und Unschärfe. Das Stück beginnt mit dem sorgfältigen Abtasten der Grundlinien und dem flirrend anmutenden Farbauftrag eines Gemäldes, während es sich im Folgenden eher auf die Idee des Zyklus' selbst konzentriert.

*Essai musical II* erkundet mit musikalischen Mitteln die legendäre Abtei Saint-Philibert in Tournus (Burgund). In zwei Sätzen (V. und IX.) erklingen Motive eines Hymnus von Hildegard von Bingen.

In 'Die Zeichen der Kastanie' erforscht die Solovioline das sichtbare Sein am Beispiel des Kastanienbaums: Das Wachsen seiner Früchte und der fortschreitende Jahreslauf, wobei die immer wieder beängstigende Einsicht aufkommt, dass alles so schnell vergeht.

Die Poesie und Schlichtheit, der Witz und die Melancholie der Haikus von **Kobayashi Issa** und die Präsenz der vier Jahreszeiten bilden die Grundlage für die Klarinette-solo-Komposition *Kreise – nach Kobayashi Issa*.

### **Steffen Wolf – Essais musicaux**

Werke für Violine, Klarinette, Klavier und Sprecher

[Ersteinspielungen]

Ewelina Nowicka, Violine – Pamela Coats, Klarinette – Jennifer Hymer, Klavier – Michi Komoto, Klavier – Steffen Wolf, Sprecher

### **CD-Programm / Trackliste:**

#### **Steffen Wolf (\* 1971) – Essais musicaux**

Werke für Violine, Klarinette, Klavier und Sprecher

01-07: *Essai musical I To quiet the mind* – für Violine und Klavier (12:59)

08-19: *Als Kind – Klavierbilder nach einer Photographie* – für Klavier (12:13)

20-29: *Essai musical II Abbaye Saint-Philibert* – für Klarinette und Klavier (13:56)

30-37: *Die Zeichen der Kastanie* – für Violine solo 11:09)

38-44: Kreise – *nach Kobayashi Issa* – für Klarinette solo (12:38)

45-51: So listen to my lullaby, you knights and ladies fine – für Klavier zu 4 Händen (10:48)

» Ausführliche Informationen, Texte, Photos etc. im CD-Booklet

» Gesamtspielzeit: ca. 74 Min. | Booklet-Text: DE, EN

» Format: 1 Audio-CD | Reihe “Modern Classics” | VÖ: ab 09/23 ff.

» Bestell-Nr.: TXA21160 | GTIN (EAN): 4250702801603 | © 2023

» CD direkt erhältlich bei [TYXart](#) oder im Handel



# Qualifizierung im Bereich Stadtentwicklung, Management und Nachhaltigkeit

## Neue Zertifikatskurse zur berufsbegleitenden Weiterbildung an der Frankfurt UAS

17. NOVEMBER 2023



Frankfurt UAS Campus, April 2021

*Kulturrexpress*

Als erfahrene Partnerin für Qualifikation und lebenslanges Lernen baut die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) ihr innovatives Zertifikatsmodell für hochschulische Weiterbildungsangebote weiter aus. Im Herbst 2023 starten beim KompetenzCampus, der Weiterbildungseinrichtung der Frankfurt UAS, neue Kurse in den Berufsfeldern

Stadtentwicklung und innovatives Management. Sie dienen als Kurzformat der punktuellen Qualifizierung. Ihnen gemeinsam ist, dass das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt.

**Urban Development and Sustainable Cities:** Der Kurs vermittelt umfassendes, querschnittsbezogenes Wissen auf dem Gebiet der nachhaltigen Stadtentwicklung. Er beschäftigt sich mit Konzepten und Strategien für Nutzungsgemischte, dichte, ressourceneffiziente und klimaschonende Städte und Quartiere, für inklusive öffentliche Räume und klimaangepasste Grün- und Freiflächen. Die Teilnehmenden entwickeln Planungsansätze für eine sozial und kulturell integrierende Stadtentwicklung und setzen sich mit aktuellen Best-Practice-Beispielen auseinander.

**Urban Infrastructure:** Der Kurs vermittelt umfassendes, querschnittsbezogenes Wissen auf dem Gebiet der nachhaltigen städtischen Infrastruktur. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit Konzepten und Strategien für eine umweltfreundliche Mobilität in Städten und Quartieren, erwerben Kenntnisse in den Grundlagen der städtischen Wasserversorgung und gewinnen ein Verständnis für die Bedeutung des Abwasser- und Regenwassermanagements als Bestandteil einer integrierten Stadtentwicklung. Zudem befassen sie sich mit den Grundlagen eines nachhaltigen Abfallmanagements und setzen sich mit einer zukunftsfähigen Energieversorgung in städtischen Räumen auseinander.

Zielgruppe für beide Kurse sind Berufserfahrene aus den Bereichen Stadt- und Landschaftsplanung, Architektur, Bauingenieurwesen und Projektentwicklung.

**Innovations-Manager\*in:** Durch die Schwerpunkte Innovations- und Digital Business Management, angewandte Künstliche Intelligenz sowie Intra- und Entrepreneurship-Kompetenzen bereitet dieser Zertifikatskurs optimal auf die Tätigkeiten als Innovation Manager\*in vor. Die Teilnehmenden lernen neue Technologien, Tools und datengetriebene Geschäftsmodelle kennen und im Kontext ihrer individuellen Praxis hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit zu bewerten. Im Bereich Innovations-Management nehmen sie sowohl strategische als auch operative Perspektiven ein, mit dem Ziel, komplexe Zusammenhänge und Dynamiken in Markt, Gesellschaft und Industrie zu verstehen und durch neue Produkt- oder Dienstleistungsentwicklungen zu gestalten. Im Schwerpunkt Intra- und Entrepreneurship lernen sie, das Potenzial und die Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen zu reflektieren und mit Situationen echter Unsicherheit umzugehen.

**Business Development Manager\*in:** Die Teilnehmenden beschäftigen sich neben der Theorie in den Bereichen Geschäftsfeld- und Unternehmensentwicklung mit aktuellen Methoden, um ihr erworbenes Wissen direkt in ihre eigene Praxis zu transferieren. Sie wenden strukturierte Geschäftsentwicklungsprozesse mit Fokus auf nachhaltige Konzepte an und lernen die Wechselbeziehungen zwischen Unternehmens- und Geschäftsfeldentwicklung kennen.

Zielgruppe für beide Kurse sind Unternehmensstrateginnen und -strategen, Transformations- und Zukunftsgestalter\*innen, Produktmanager\*innen, Vertriebs- und Marketing-Manager\*innen, Ingenieurinnen und Ingenieure, Supply-Chain- und Sourcing Manager\*innen sowie IT-Manager\*innen.

Alle genannten Kurse finden in Englisch statt und schließen bei erfolgreicher Prüfung mit dem Certificate of Advanced Studies (CAS) ab. Detaillierte Informationen zu Inhalten, Zugangsvoraussetzungen, Fristen und Kosten der Zertifikatsprogramme sind nachzulesen unter: [www.kompetenzcampus.de/zertifikatsprogramme](http://www.kompetenzcampus.de/zertifikatsprogramme)

#### Das Certificate of Advanced Studies (CAS)

Ein modernes und niedrigschwelliges Angebot im Weiterbildungsbereich sind akademische Abschlüsse unterhalb der Masterebene wie das Certificate of Advanced Studies (CAS), das als Format in der Schweiz entwickelt wurde. Die berufsbegleitenden Weiterbildungen, die mit einem CAS abgeschlossen werden, bieten Interessierten die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit einem Thema zu beschäftigen und einen Abschluss unterhalb eines akademischen Grades wie Bachelor oder Master zu erwerben. Dieser wird – ebenso wie das weiterführende Diploma of Advanced Studies (DAS) – mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet und ist damit formal anrechenbar auf Studiengänge. Mehrere Seminare können später zu einem Master ausgebaut werden.

#### Der KompetenzCampus – Weiterbildung und Lebenslanges Lernen

Die Frankfurt UAS spezialisiert sich zunehmend als Ort des lebenslangen Lernens. Um ihre Rolle als Ansprechpartnerin für begleitete Lernprozesse und Initiativen weiter auszubauen, wurde im Sommer 2017 der „KompetenzCampus – Weiterbildung und Lebenslanges Lernen“ gegründet. Der KompetenzCampus bietet wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Weiterbildungen für Unternehmen und die interessierte Öffentlichkeit sowie für Alumni an. Zielgruppe sind Menschen mit einem ersten akademischen Abschluss, Personen mit einem

Berufsabschluss und Praxiserfahrung sowie Unternehmen und Institutionen, die ihre Mitarbeitenden weiterbilden möchten.

Meldung: Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)

[www.kompetenzcampus.de](http://www.kompetenzcampus.de)



# Sanierungsprozess der Landhaus Walter oHG verläuft erfolgreich Projektentwicklung

16. NOVEMBER 2023



Landhaus Walter in Hamburg, Foto (c) Frank Schwichtenberg CC BY-SA 3.0

*Kulturrexpress*

Seit mehr als 100 Jahren werden der von dem berühmten Hamburger Architekten Fritz Schumacher entworfene, repräsentative Backsteinbau und das rund 6000 Quadratmeter große Grundstück gastronomisch genutzt. Ein im Herzen des Stadtparks gelegenes Gebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert mit Biergarten und Open-Air-Konzerten soll Schritt für Schritt renoviert und modernisiert werden. Aus diesem Grund wird Bereichsweise geöffnet. Der Biergarten lädt seine Gäste seit Pfingsten 2023 mit neuem Ambiente ein. Davor waren ausschließlich eigene Events möglich. Gastronom Ramin Dibadj ist Geschäftsführer und einer der neuen Betreiber des Hauses.

Die Sanierung der Landhaus Walter oHG, die das stadtbekanntes „Landhaus Walter“ im Hamburger Stadtpark betreibt, verläuft erfolgreich. Am 13. Dezember 2021 hatte das Gericht ein vorläufiges Schutzschirmverfahren gemäß §§ 270 270b InsO a.F. angeordnet. Seitdem wurden aussichtsreiche Gespräche mit verschiedenen Investoren geführt. Zudem darf die Landhaus Walter oHG das traditionelle Landhaus Walter bis auf Weiteres weiter nutzen.

Nach der umfangreichen Presseberichterstattung über die Zukunft des Landhaus Walter haben sich zahlreiche Investoren gemeldet, mit denen das Team der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwalts-gesellschaft (PwC Legal) um den Hamburger Sanierungs- und Restrukturierungsexperten **Christian Abel** vielversprechende Gespräche zu unterschiedlichen Betreiberkonzepten geführt hat. „Mehrere bekannte Hamburger Gastronomen haben bereits indikative Angebote für die Übernahme des Landhaus Walter abgegeben“, so Christian Abel.



Zudem wurde der Vermieterin gerichtlich untersagt, die Herausgabe der Geschäftsräume im vorläufigen Schutzschirmverfahren zu verlangen. Mit einem

Vollstreckungsschutzantrag gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO (sogenannte „Stopp-Anordnung“) hat sich die Landhaus Walter oHG damit vor dem Amtsgericht Hamburg gegen ihre Vermieterin erfolgreich durchgesetzt. Damit ist die Fortführung des Betriebs bis auf Weiteres gesichert.

**Uwe Mamminga**, Gründer und Gesellschafter der Landhaus Walther oHG, erklärt dazu: „Die Vermieterin wollte an einen Geschäftspartner von ihr neu vermieten und die höheren Gebote unserer Investoren außen vor lassen. Wir sitzen aber in der Pandemie alle im selben Boot und lassen so etwas nicht zu.“

Die Landhaus Walter oHG soll durch die Sanierung rechtlich und wirtschaftlich so nachhaltig aufgestellt sein, dass das Landhaus Walter weiterhin Generationen von Hamburgern als Gastronomie und etablierte Kulturinstitution im Stadtpark offensteht. Uwe Mamminga: „Wir haben geöffnet und freuen uns, die Besucher des Hamburger Stadtparks und alle anderen Gäste bei uns zu begrüßen.“



Neu eröffneter Biergarten im Landhaus Walter. Auf der Bühne die niederländische Band VanderLinde

**Berater:innen Landhaus Walter oHG:**

PwC Legal (Hamburg): Christian Abel (Federführung), René Schulz, Borislaus Baron, Britta Pancek (alle Hamburg, alle Insolvenz & Restrukturierung)

Das Restaurant **Landhaus Walter** finden Sie im Stadtpark in der Otto-Wels-Straße 2 in 22303 Hamburg.

Foto (c) Holger Zimmermann, Bienenbüttel, Meldung: PwC Legal (Hamburg)

